

FONO-NOTIZEN

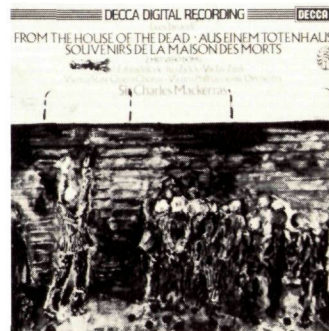
Record of the year

Zur Schallplatte des Jahres 1981 wurde in England von den Kritikern der Zeitschrift „Gramophon“ Leos Janaceks „Aus einem Totenhaus“ in einer Decca-Produktion mit Sir Charles Mackerras und den Wiener Philharmonikern gewählt. In Deutschland ist diese Digital-Aufnahme nur über den Teldec Import Service zu beziehen (Decca D 224 D 2). Die im Juni-Heft von FonoForum anlaufende neue Artikel-Serie „Die unbekannte Oper“ wird sich mit Janaceks sehr selten aufgeführtem Opus, der premiären Einspielung sowie einer im September bei Ariola Eurodisc erscheinenden tschechischen Produktion (unter Václav Neumann Ar 301092-440) beschäftigen.

Im Veröffentlichungsprogramm der Deutschen Grammophon für den Monat Mai liegt der Schwerpunkt auf Literarischem: unter anderem erscheint Max Frischs „Andorra“ in der Inszenierung der Uraufführung des Schauspielhauses Zürich, „Die sieben Todsünden“ von Brecht/Weill mit Gisela May, Peter Schreier u.a. in einer Produktion mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Leipzig unter Herbert Kegel, ferner „Das Lottchen und Herr Wendrin“ von Kurt Tucholsky mit Grete Weiser und Ernst Ginsberg. Zum 75. Geburtstag von Samuel Beckett (am 13. April) erschien bereits die Erstaufnahme von „Warten auf Godot“ in der Inszenierung des Berliner Schillertheaters. In der Reihe „Wortresonanz“ sind die „Glücklichen Tage“ von Samuel Beckett mit Grete Mosheim wieder aufgelegt worden.

Hermann Prey ist unter die Literaten gegangen: im Sommer werden seine Memoiren unter dem leider nicht sehr originellen Titel „Lampenfieber“ im Kindler-Verlag herauskommen.

Neville Marriner, Gründer der Academy of St. Martin-in-the-Fields und in den letzten Jahren zunehmend auch bei Sinfonieorchestern in den USA und Australien gastierender Dirigent, übernimmt mit Beginn der Spielzeit 1981/82 die Funktion eines ständigen Gastdirigenten beim Radio-Sinfonieorchester Stuttgart. Seine Position als Leiter des Minnesota Orchestra in Minneapolis (seit 1978) behält Marriner weiterhin.



Die in England prämierte Aufnahme von Leos Janaceks „Aus einem Totenhaus“ unter Sir Charles Mackerras

Geburtstage im Mai

4.5. Gennadij Roshdestwenskij, 50. Geburtstag
14.5. Aloys Kontarsky, 50. Geburtstag
17.5. Werner Egk, 80. Geburtstag
26.5. Inge Borkh, 60. Geburtstag



Hermann Prey

Nachtrag zum Bartók-Heft

Mit der Herstellung unseres Bartók-Schwerpunktheftes (3/81) haben sich die Veröffentlichungsdaten von vier umfangreichen Schallplattenproduktionen der Deutschen Grammophon Gesellschaft überschritten. Die Autoren unserer Artikel über Bartóks Kammermusik, Klavier- und Orchesterwerke sowie über den „Mikrokosmos“ konnten naturgemäß folgende Aufnahmen nicht mehr berücksichtigen: Zwei Neuproduktionen – die sechs Streichquartette mit dem Tokyo String Quartet und den kompletten „Mikrokosmos“, den Homero Francesch eingespielt hat – und zwei wichtige Wiederveröffentlichungen – Orchesterwerke unter Ferenc Fricsay (5 LP) und eine Vierschallplatten-Kassette mit Klaviermusik (Andor Foldes).

Festivals, Musiktreffen

Die 20. Musica Bayreuth findet in diesem Jahr zwischen dem 3. und 16. Mai statt. Auf dem Programm stehen Messe-Kompositionen des 14. bis 20. Jahrhunderts, Orgelwerke und Kammermusik.

Interessantes im Fernsehen

1. ARD 15.40

Walther Ludwig – Ein Sängerporträt; Film von Fritz Schindler;
3. ZDF 12.00

Das Sonntagskonzert: W. Sawallisch dirigiert das Bayerische Staatsorchester; Werke von Wagner, Korn und Liszt;
ARD 13.15

Zwischenspiel: Gershwin-Konzert „Porgy and Bess“ (Konzertfassung);
9. ZDF 18.00

Ihr Musikwunsch;
10. Die Dollarprinzessin, Operette von Leo Fall;
ZDF 22.20

Das internationale Tanztheater: Fall River Legend von Agnes de Milles;
17. ZDF Matinée

Die Zaubergeige, Oper nach Puccini von Werner Egk und Ludwig Andersen, Musik: Werner Egk;
ARD 22.40

Faust-Geschichten; Werner Egk zum 80. Geburtstag;
ZDF 23.05

Das Meisterwerk: Hector Berlioz „Romeo und Julia“ (Ausschnitte); Chicago Symphony Orchestra, G. Solti;
24. ZDF 12.00

Das Sonntagskonzert: „Frühling in Wien“; Werke von Strawinsky, Glinka, Weber; Wiener Symphoniker, G. Roshdestwenskij;
ZDF 22.50

Das internationale Tanztheater: Die Kölner Sommerakademie Teil 1; Calck Hook Dance Theatre;
26. ZDF 22.50

Festkonzert zur Verleihung des Deutschen Schallplattenpreises;
28. ARD 12.00

David Oistrach und Paul Badura-Skoda spielen Mozart;
ZDF 13.15

C. Franck: Sinfonie d-Moll; Orchestre de Paris, Daniel Barenboim;
31. ZDF 15.20

Das Land des Lächelns, Operette von Franz Lehár;
ARD 13.15

Zwischenspiel: Werke von Smetana und Dvorak;
ZDF 21.10 oder 21.40

Richard Wagner: Das Rheingold;

Das erste von der Robert Schumann-Gesellschaft Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf und dem WDR initiierte **Schumann-Musikfest** findet vom 9. bis 28. Juni statt. Das genaue Programm wird erst noch bekanntgegeben.

Die diesjährigen **Weilburger Schloßkonzerte** finden zwischen dem 5. Juni und dem 11. Juli statt. Als Solisten werden u.a. angekündigt: das Duo Angelica May/Leonard Hokanson, Heinrich Schiff, Bruno Leonardo Gel-



Der Pianist Leonard Hokanson

ber, Carole Dawn Reinhart, Heinz Holliger, die Philharmonischen Cellisten (Köln) und das Consort of Musicke. Das Programm umfaßt Klavier-, Lieder- und Kammermusikabende sowie Sinfoniekonzerte.

Im Mittelpunkt der **Bad Hersfelder Festspielkonzerte** (vom 3. Juli bis 16. August) stehen sieben szenische Aufführungen von Monteverdi „L'Orfeo“ in einer Inszenierung von Gustav Rudolf Sellner. Die musikalische Einrich-

tung hat Siegfried Heinrich übernommen, der das Studio für Alte Musik des Hessischen Kammerorchesters und das Frankfurter Madrigal-Ensemble leitet.

Unter dem Motto „Spätromantik und Aufbruch zur Moderne“ stehen die **Internationalen Musikfestwochen Luzern** vom 15. August bis 8. September. Im besonderen sollen dabei die Hauptwerke von Béla Bartók und George Enescu (beide Komponisten würden in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiern) präsentiert werden. Neben den

Es gibt keine Alternative

Permostat

Neu in Deutschland vom Hause PFEIFER.
Die neue Generation der Schallplattenpflege.
Einmal Permostat, nie mehr statische Probleme!
Wollen Sie mehr darüber wissen, senden Sie bitte den Info-Coupon an:

PFEIFER
Begaweg 11
4800 Bielefeld 14
Telefon (0521) 487074

Alleinvertrieb für die Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin.

Distributoren: Berlin: Otto Engel · Saarland: Kleinelektronik Eppelborn

Info-Coupon
über eine kostenlose und ausführliche Information

FONO-NOTIZEN

Konzertdaten im Mai

- Maurice André**
12. Heidelberg, 13. Heilbronn, 15. Homburg/Saar, 17. Dortmund, 18. Duisburg, 19. Wuppertal, 20. Bielefeld, 21. Bremen, 22. Berlin, 23. Hamburg, 24. Köln, 25. Mainz
- Stefan Askenase**
23. Bamberg
- Baltimore Symphony Orchestra**
16. Viersen, 17. Gütersloh, 19. Köln, 20. Leverkusen, 21. Düsseldorf, 22. Hoechst, 23. Bonn, 25. Augsburg, 26. München, 27. Fürth, 28. Nürnberg, 29. Regensburg
- Rudolf Buchbinder**
8. Ludwigshafen, 10. Wuppertal, 13. Frankfurt
- Aldo Ceccato**
10./11. Hamburg, 14./15. Bamberg, 31. Hamburg
- Collegium Vocale Köln**
14./15. Bayreuth, 19. Genf, 22. Pforzheim, 23. Karlsruhe
- Helen Donath**
6. Walsrode, 8. Wuppertal
- Philippe Entremont**
21. Göttingen
- Leon Fleisher**
21. Düsseldorf
- Homero Francesch**
7. Bonn
- Justus Frantz**
4. Kiel, 10./11. Hamburg, 13./15. Konstanz, 16. Bensheim, 17. Sindelfingen, 19. Neustadt, 20. Kamen, 21. Sindelfingen, 22. Schwerte, 24. Sindelfingen, 27. Frankenthal, 29. Speyr, 31. Achern
- Gustav Leonhardt**
1. Landshut, 2. München, 3. Dachau, 6. Pforzheim, 7. Kassel, 8./9. Oelde, 10. Lohne
- Radu Lupu**
1. Ludwigshafen, 3. Freiburg, 4. Stuttgart, 6. Wiesbaden, 7. Mannheim, 10. Köln, 12. München, 14./15./17. Düsseldorf
- Yo-Yo Ma**
25. Augsburg, 28. Nürnberg, 29. Regensburg
- Melos Quartett**
11. Coburg, 12. Heidenheim, 13. Polling, 14. München, 15. Dachau, 16. Neubeuern, 18. Schweinfurt, 30. Maulbronn
- Benedetti Michelangeli**
11. Freiburg, 13. Ludwigshafen, 15. Tübingen, 17. Stuttgart, 19. München
- Nathan Milstein**
2. Gütersloh, 7. Bonn, 11. München
- Shlomo Mintz**
19./20./21. Berlin, 22. Frankfurt, 23. Bonn
- Odeon-Trio**
22. München
- Garrick Ohlsson**
24./25. Hamburg
- Güher + Süher Pekinel**
2. Bad Salzungen
- Murray Perahia**
1. Ludwigsburg, 3. Freiburg, 5. Köln, 7. Hannover
- Philharmonia Hungaria**
5. Mainz, 6. Rüsselsheim, 7. Limburg, 10. Düsseldorf, 13. Hilden, 17. Bottrop, 20. Kopenhagen, 22./23. Bergen/Norwegen, 29./30. Marl, 31. Oberhausen
- Helmuth Rilling**
3. Altenburg, 16. Kaufungen, 17. Frankfurt, 18. + 24. Stuttgart
- Peter Schreier**
21. Karlsruhe, 22. Tübingen, 31. Stuttgart
- Gilbert Schuchter**
12. Überlingen
- Janos Starker**
8. Ludwigshafen, 9. Utrecht, 13. Frankfurt

Eine Auswahl



Kunst- und Kongreßhaus, Luzern

Kammer-, Solisten- und Sinfoniekonzerten, Ballettabenden und konzertanten Opernaufführungen (Enescus 1935 in Paris uraufgeführter „Oedipe“) finden im Luzerner Konservatorium wieder. Meisterkurse statt: Mieczyslaw Horszowski (Klavier), Wolfgang Schneiderhan (Violine), Arto Noras (Cello) und Elisabeth Grümmer/Hubo Dietz (Gesang). Ergänzt werden die Lehrveranstaltungen durch ein Klavierseminar von Vladimir Ashkenazy.

Das diesjährige **Jecklin-Musiktreffen** (am 27. September im Zürcher Konservatorium) steht unter dem Motto: „Die klassische Gitarre im Ensemble“. Eingeladen sind sowohl reine Gitarren-Ensembles als auch Kammerensembles in Verbindung mit anderen Instrumenten. Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei Jecklin, Rämistr. 30, CH 8024 Zürich 1.

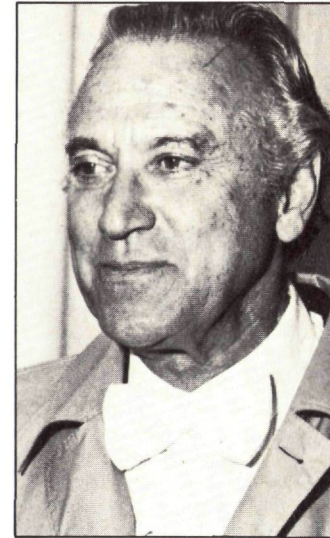
Das Programm der diesjährigen **Münchener Opernfest-**

spiele (vom 9. Juli bis 4. August) verzeichnet nur eine Premiere: „Die Ägyptische Helena“ von Richard Strauss in einer Inszenierung von Joachim Herz; die musikalische Leitung hat Wolfgang Sawallisch. Mit der Wiederaufnahme der „Frau ohne Schatten“ werden die Festspiele im Nationaltheater eröffnet. Auch hier leitet Sawallisch das Bayerische Staatsorchester, Oskar Fritz Schuh zeichnet für die Inszenierung der betagten Produktion verantwortlich. In den Hauptpartien singen Sabine Hass, Helga Dernesch, Ingrid Bjoner, James King, Dietrich Fischer-Dieskau und Claes Hakan Ahnsjöh. Umrahmt werden die weiteren Festspielaufführungen – rekrutiert aus dem Repertoire – von zwei Liedmatinéen (Edita Gruberova, Dietrich Fischer-Dieskau am 19.7./2.8.) und einem Liederabend von Hermann Prey im Herkulesaal der Residenz (28.7.). Im Cuvillies-Theater ist in diesem Jahr nochmals Jean-Pierre Ponnelles „Titus“-Inszenierung zu sehen. Reinold Giovanetti dirigiert die Münchner Philharmoniker; es singen Julia Varady, Lilian Sukis, Fredericka von Stade, Werner Hollweg u.a.

Auch „Capriccio“ von Richard Strauss in der Regie von Rudolf Hartmann wird im Alten Residenztheater wie alljährlich wieder gegeben. Der Liederabend von Lucia Popp findet ebenfalls im Cuvillies-Theater statt (17.7.).

Kyrrill Kondraschin gestorben

Unerwartet ist der 1978 in den Westen emigrierte sowjetische Dirigent Kyrrill Kondraschin in Amsterdam gestorben. Der 67jährige erlag



Der Dirigent Kyrrill Kondraschin

einem Herzinfarkt. Kondraschin hätte ab der Saison 1982/83 in der Nachfolge Rafael Kubeliks die Leitung des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks übernehmen sollen. Nach Absolvierung des Moskauer Konservatoriums kam Kondraschin über das Malyj-Operntheater 1943 als Dirigent an das Bolschoi-Theater und leitete dann von 1960-1976 als Chef die Geschichte des Staatlichen Philharmonischen Sinfonieorchesters Moskau. Bereits seit 1956 hatte Kondraschin häufig in Westeuropa gastiert, zuletzt regelmäßig als Gastdirigent des Concertgebouw Orkest Amsterdam.

Letzte Meldung

Wie FonoForum noch kurz vor Redaktionsschluß erfuhr, soll nun Colin Davis ab der Saison 1983/84 die Leitung des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks in der Nachfolge Rafael Kubeliks übernehmen. Für das Orchester wäre diese Lösung wohl als ein außergewöhnlicher Glücksfall zu betrachten. Kürzlich hat Davis mit dem BR-Symphonieorchester zwei Konzerte bestritten, wobei das künstlerische Einvernehmen beider unüberhörbar blieb, und sich Davis als ein Dirigent vom feinsinnigen, herzlichen und verantwortungsbewußten Schlag in Erinnerung brachte.



AIMEZ-VOUS LISZT?

Seit 1974 jedes Jahr in Ungarn:
Wettbewerb der neu erschienenen Liszt-Platten
unter Teilnahme der hervorragendsten Firmen der Welt.

Die 1980 preisgekrönten Veröffentlichungen:

Fünf Konzertetüden, Don Juan Phantasie – Jorge BOLET/L'Oiseau-Lyre – Decca/
h-Moll Sonate – Alicia de LARROCHA/Decca – London Records/
Les Préludes, Prometheus, Festklänge – Londoner Philharmoniker/Decca – London Records/Sir Georg SOLTI
Originallieder für Bariton – Hermann PREY, Alexis WEISSENBERG/EMI Electrola/

Die besten neuen Liszt-Aufnahmen von 1980 sind

– in 3 Exemplaren
– spätestens am 31. Mai eintreffend einzusenden

Bisher 38 Auszeichnungen verliehen:

Preisverteilung: am 22. Oktober 1981, dem Jahrestag der Geburt von Liszt, in Budapest im Rahmen eines feierlichen Konzerts in der Musikakademie.

Liszt Ferenc Gesellschaft H-1061 Budapest, Liszt Ferenc tér 8. Tel.: 414-785

